



tfk Spielplan Januar 2024

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN

Phantastische Geschichten
nach Brigitte Kronauer und Alice Munro
Gastspiel **Theater ZENTRIFUGE**



DO 11.1. bis SO 14.1.
DO 25.1. bis SO 28.1.
Beginn: 20 Uhr

Ein Tango kommt selten allein

eine Satire von Andrej Togni
Gastspiel **Ensemble Tangomaxx**

FR 19.1. – 20 Uhr
SA 20.1. – 20 Uhr
SO 21.1. – 18 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DO 11.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**

Phantastische Geschichten
nach Brigitte Kronauer und Alice Munro
Gastspiel **Theater ZENTRIFUGE**



Aus der Schlüsselloch-Perspektive eines wunderlich-naiven und scharfsinnigen Mädchens wird erzählt von umherirrenden wirren Witwen, von goldenem Schuhwerk und liebestollen Männerbriefen, von korsettgezügelter Körpern, wildgewordenen Küchenmaschinen und zeitlosen zylinderförmigen Damen mit ihren Hündchen an schrägen Leinen. Aus neugieriger Distanz beobachtet Rita den weiblichen Kosmos, in dem sie aufwächst: Hausfrauen, Mütter, Nachbarinnen, Tanten, Diven und Wesen zwischen Mann und Frau. Deren Leiden an der Enge und Monotonie ihres Alltags in den 1950 und 60er Jahren, ihre geheimen, oft bizarren Sehnsüchte nach Veränderung und Verwandlung sind das Leitmotiv all dieser Geschichten, die auf die Bühne geholt werden. Sie verbinden sich mit Ritas kindlichen Ängsten, mit erwachender Lust und erträumten Ausschweifungen der Halbwüchsigen bis zu den Phantasieereisen der Neunzigjährigen, die nun nicht mehr auf das Einbrechen einer großen Liebe, sondern „mit angehaltenem Atem auf einen großen Schrecken“ wartet.

In den Dingen ihrer allernächsten Umgebung, den Kleidern, Taschen, Perlenketten, Schals und zartfarbener Seidenwäsche manifestieren sich die Träume dieser Frauen: Gegenstände und Zeichen weiblicher Welterfahrung, Projektionsflächen ihrer Gefühle, Visionen und Erinnerungen. Das Spiel entfaltet sich auf schmalen Grat zwischen Wirklichkeit und Phantastik, zwischen Satire und Melancholie mit überraschenden Brüchen, Rissen in der bürgerlichen Fassade, Kehrtwendungen und Metamorphosen. Ein Rest von Geheimnis und Rätsel bleibt immer, bereitet gleichermaßen Vergnügen und Gänsehaut.

Es spielen: Niclas O'Donnokoë, Martha Freier, Elisabeth Hapkemeyer, Katrin Katz Koebbert, Christiane Keppler, Hans-Peter Niendorf, Jane Saks, Jochen Uth **Dramaturgie / Regie:** Martha Freier **Co-Regie:** Lukas Liskowski **Bühne:** André Putzmann **Kostüm:** Jane Saks **Choreografische Beratung:** Franziska Jack Willenbacher

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €

FR 12.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**
SA 13.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**
SO 14.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**

FR 19.01. 20.00 **Ein Tango kommt selten allein**

eine Satire von Andrej Togni
Gastspiel **Ensemble Tangomaxx**

Stromausfall im Tangohimmel. Plötzlich sind alle weg, und Maxx steht alleine da. Ohne Tango-Bubble fühlt er sich völlig nackt. Seine Schwester Gitte überredet ihn, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, um in dreißig Tagen vom Tangoholic wieder zu einem sozialen Wesen zu werden. Nach einer nervenaufreibenden Odyssee durch den Therapiedschungel Berlins landet er bei Pitigrilli, dem angesagten Coach für paradoxe Interventionen. Nun darf er nicht mehr Tango tanzen, er muss Tango tanzen, quasi rund um die Uhr. Maxx verliebt sich in eine Frau, die nur einen großen Makel hat: Sie tanzt keinen Tango. Schnell stößt er bei Smalltalk und Flirten an seine Grenzen – er weiß ja gar nicht mehr, wie das geht. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Mal sinnlich, mal maliziös, mal sachlich – sieben SpielerInnen / TänzerInnen zeigen schonungslos, wie es in der Tangowelt zugeht, zum allseitigen Vergnügen (auch derer, die nicht Tango tanzen). Nach dem erfolgreichen Erstling „tangomaxx, ein satirischer Trip durch die neun Kreise der Tangohölle“ folgt nun der zweite Streich.



Mit: Claude Mannewitz, Daniela Feilcke-Wolff, Harald Diesner, Philippa Gramss, Susanne Langer, Wolfram Spaete, Yvonne Emig **Kostüme / Bühnenbild:** Ensemble **Licht / Ton:** Mario Arnold **Maske:** Sibylle Nothelfer **Grafik / Sounds:** Jerdna Ginot **Buch & Regie:** Andrej Togni

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €

SA 20.01. 20.00 **Ein Tango kommt selten allein**
SO 21.01. 18.00 **Ein Tango kommt selten allein**
DO 25.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**
FR 26.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**
SA 27.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**
SO 28.01. 20.00 **RITA und DIE KLEIDER DER FRAUEN**